

## Unternehmensweite Maßnahmen



### Auf und rund um den Farmstandort

- Förderung der Biodiversität durch Fruchtvielfalt sowie Ackerrand und Pufferstreifen.
- Reduzierung von Emissionen am Farmstandort aus dem Pflanzenschutz durch das Auffangen von Restflüssigkeiten und Spülwasser.
- Nachhaltigere Kartoffellagerung durch energieeffiziente Klimasteuerung.

## Anbaumaßnahmen



### Bodenbearbeitung

- Nicht wendende Bodenbearbeitung zur Verbesserung der Bodenstruktur und zur Erhöhung der Wasserinfiltration.



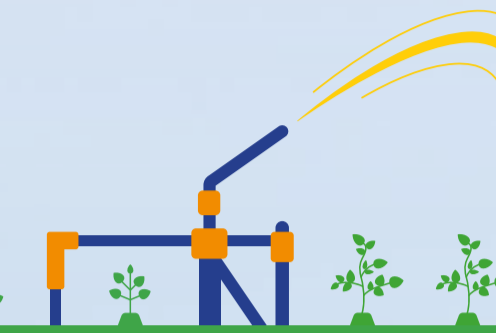
### Düngung

- Erhöhung des organischen Stoff Gehalts im Boden durch organische Düngemittel, Kompost, Zwischenfrüchte und/oder Mulchen.
- Nachdüngemonitor für eine effiziente Nährstoffnutzung.



### Pflanzung

- Gezielte Reihendüngung für eine effizientere Nährstoffnutzung.
- Einsatz robuster Kartoffelsorten.



### Wachstum der Kartoffelkultur

- Bewässerung**
- Optimierung des Wasserverbrauchs mithilfe von Bodenfeuchtesensoren.



### Pflanzenschutz

- BOS Systeme (Entscheidungsunterstützungssysteme) für einen gezielten Pflanzenschutz.
- Neue Spritztechniken für minimale Abdrift und maximale Wirksamkeit.



### Feldanalyse

- Blatt- und Bodenanalysen für eine gezielte Nährstoffsteuerung und die Reduzierung von Stickstoffverlusten.



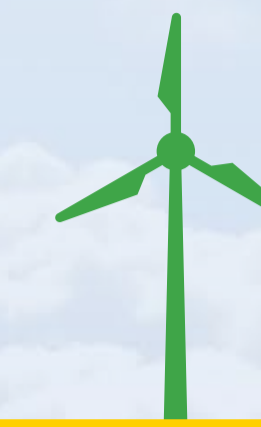
### Ernte

- Rodung der Kartoffeln mit Fokus auf Produktqualität und minimale Beschädigungen.



### Bodenbearbeitung

- Nach der Rodung wird der Boden erneut bearbeitet, um Bodenstruktur, Bodengesundheit und Wasserhaushalt zu verbessern.



### Einsatz von Zwischen- und Fangfrüchten

- Der Einsatz von Zwischen- und Fangfrüchten trägt zur Bodenbedeckung, Nährstoffbindung sowie zur Verbesserung der Bodenstruktur und des organischen Stoff Gehalts bei, fördert das Bodenleben und reduziert Auswaschung und Erosion.

